

Niederschrift

über die 19. Sitzung / 16. WP der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 13. Juni 2013.

Sitzungsort: Volkshalle Ehringshausen

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr - 19:35 Uhr

Anwesend sind:

a) die Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Dr. Rauber, David -Vorsitzender-
2. Bell, Tobias
3. Clößner, Wolfgang
4. Gohl, Timotheus
5. Gombert, Daniel
6. Herbel, Burkhard
7. Jakob, Dirk
8. Rumpf, Ulrich
9. Wild, Oliver
10. Arch, Stefan
11. Emmelius, Heiko
12. Groß, Klaus
13. Henrich, Erhard
14. Hohn, Hans-Ulrich
15. Koch, Sebastian
16. Mock, Gabriele
17. Rau, Petra
18. Dr. Rauber, Kirsten
19. Stopperka, Karin
20. Ullrich, Dieter
21. Hubert, Hartmut
22. Kuhlmann, Erich
23. Kunz, Hans-Jürgen
24. Schlagbaum, Willibald
25. Schmidt, Gerhard
26. Rill, Berthold

b) die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Bürgermeister Jürgen Mock
2. Beigeordneter Bernd Heddrich
3. Beigeordneter Joachim Keiner
4. Beigeordneter Karl-Heinz Naumann
5. Beigeordneter Werner Neu

c) der Schriftführer:

Daniel Regel

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Vertreter der Wetzlarer Neuen Zeitung, Herrn Keller, sowie die erschienenen Zuhörer.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilt mit, dass er die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für Donnerstag, den 22. August 2013, in der Volkshalle Ehringshausen anberaumen wolle. Auf Wunsch der CDU-Fraktion habe er den ursprünglichen Termin auf diesen Tag verschoben.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass

- a) die Kindertagesstätte Katzenfurt 40. Geburtstag feiert. Am 22. Juni 2013 fände in der Zeit zwischen 11:00 Uhr und 19:00 Uhr rund um die Kindertagesstätte ein Mittelalterspektakulum statt. Hierzu lädt er herzlich ein.
- b) die Ausschreibung für die Erdarbeiten zum Bau der Löschwasserzisterne in Niederlemp erfolgt sei. Angebote seien bis zum 17.06.2013 abzugeben, Baubeginn könnte im Juli sein.
- c) am Samstag, den 29.06.2013 zwischen 10:30 Uhr und 16:00 Uhr das Zukunftsforum „Dorfentwicklung“ im Gemeindezentrum Ehringshausen, Pestalozzistraße 3, stattfinde. Dort würden die Analysen und Zukunftstrends vorgestellt. Dabei gehe es um die Zukunftsstrategie der Gesamtgemeinde. Hierzu lädt er ein.
- d) nicht zwingend ein Zusammenhang bestehe zwischen Bevölkerungsentwicklung und Kindergartengebühren. Er bezieht sich auf einen Artikel aus der Wetzlarer Neuen Zeitung vom 29.05.2013, in dem über Gebührenerhöhungen in der Gemeinde Hüttenberg berichtet worden sei. Trotz Gebührenerhöhung sei die Gemeinde Hüttenberg eine der wenigen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis mit steigender Bevölkerungszahl.
- e) der Zensus 2011 für die Gemeinde Ehringshausen eine amtlich Einwohnerzahl zum 09.05.2011 von 9.252 Personen mit Erstwohnsitz festgestellt habe.

3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Gombert fragt an, wo im Haushaltsplan Gelder für den Bau der Terrasse am Haverhill-Bad bereitgestellt worden seien.

Bürgermeister Mock berichtet, dass die geplante Baumaßnahme Konsens in den Fraktionen gewesen sei. Hinsichtlich der Haushaltsmittel sagt er eine Überprüfung zu.

- b) Gemeindevertreter Gombert verweist auf Baumaßnahmen im Bereich der Straße Fischbachseit, die noch nicht abgeschlossen seien und fragt an, wann diese fertiggestellt würden.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass mit einem Ingenieurbüro kürzlich notwendige Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Straßen, Wege und Plätze abgesprochen worden seien. Es könne sein, dass dort auch der Bereich der Fischbachseit mit enthalten sei.

- c) Gemeindevertreter Henrich berichtet, dass er sich in der Vergangenheit sehr unangenehmen Fragen aus der Bevölkerung hätte stellen müssen. So sei das Gerücht gestreut worden, dass durch Fehlplanungen im Bereich der Kindertagesstätte die Gemeinde rund 1 Mio. € „in den Sand gesetzt habe“. Diesen Maßnahmen habe er zugestimmt. Daher frage er an, wie hoch der Wahrheitsgehalt des Gerüchtes sei.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass eine Unterbringung der Kinderkrippe in Katzenfurt Mehrkosten von rund 800.000,00 € verursacht hätte. Des Weiteren bezweifelt er, dass eine Betriebserlaubnis für eine Kindertagesstätte mit drei Regelgruppen und drei Gruppen für Kinder unter drei Jahren erteilt worden wäre.

Des Weiteren befürwortet er ein wohnortnahes Angebot. Dort, wo der Bedarf am größten sei, nämlich in Ehringshausen.

4. **Beteiligung der Gemeinde Ehringshausen an einem Tagespflegeangebot der Diakoniestation Ehringshausen**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 29.05.2013 wird verwiesen.

Bürgermeister Mock zeigt sich erfreut, dass im Haupt- und Finanzausschuss und Sozial- und Kulturausschuss ein parteiübergreifender Konsens gefunden worden sei. Mit der Beschlussempfehlung des Ausschusses werde keine endgültige Entscheidung getroffen, sondern das Ergebnis des Gutachtens liefere eine anständige Entscheidungshilfe.

Der Vorsitzende, Dr. Rauber, erläutert zum formellen Ablauf, dass es möglich sei, über den Tagesordnungspunkt zu beschließen, auch wenn formal der Gemeindevorstand hierüber nicht abgestimmt habe. Er gehe davon aus, dass hier ein fraktionsübergreifender Antrag gegeben sei, was von allen Fraktionen und Gemeindevertreter Rill auf Nachfrage des Vorsitzenden zustimmend bestätigt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- Die Gemeinde Ehringshausen beschließt die in der Verwaltungsvorlage vom 29.05.2013 abgedruckte Absichtserklärung mit der Maßgabe, dass die Absichtserklärung vor dem Wort „aktiv“ um die Worte „im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten“ ergänzt wird.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle zur Umsetzung der Absichtserklärung notwendigen Schritte vorzubereiten, insbesondere sich mit der Diakoniestation Ehringshausen zu dem Zweck ins Benehmen zu setzen, die in den Grundsätzen der Erklärung dargestellten Konzeptionen erarbeiten zu lassen.

- Die dazu erforderlichen Haushaltsmittel werden im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 3.000,00 € bereitgestellt (bisheriger freiwilliger Zuschuss zu den sogenannten diakonischen Zeiten).
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung und den zuständigen Fachausschüssen einen Bericht über die Ergebnisse der Konzeptionsarbeit unter Beifügung einer Beschlussempfehlung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

Gemeindevertreter Jakob hat gemäß § 25 HGO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen.

5. **Aufstellung der Vorschlagsliste der Gemeinde Ehringshausen für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2014 – 2018**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 29.05.2013 wird verwiesen.

Der Vorsitzende verweist auf die in der Verwaltungsvorlage (Sach- und Rechtslage) zu korrigierenden Jahre, die redaktionell in 2014 bis 2018 zu ändern sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgend von den Fraktionen genannten Personen als Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen dem Amtsgericht bekanntzugeben.

Vorschlag der CDU-Fraktion:

Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Beruf
Naumann, Karl-Heinz	04.03.1945	Aßlar	35630 Ehringshausen Kleiststraße 6	Rentner
Bell, Rainer	24.08.1951	Hohenleimbach	35630 Ehringshausen, Hauptstr. 28 a	Kaufm. Angestellter
van Moll, Winfried Paul	20.05.1950	Niederlein	35630 Ehringshausen Eschenweg 1	Arzt

Vorschlag der SPD-Fraktion:

Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Beruf
Stopperka, Karin	10.02.1956	Frankenthal	35630 Ehringshausen, Karlsbader Straße 12	Lehrerin
Arch, Stefan	28.02.1963	Ehringshausen	35630 Ehringshausen, Bahnhofstraße 59	Industrie- mechaniker
Kristen, Uwe	08.09.1971	Braunfels	35630 Ehringshausen, Richard-Wagner-Ring 10	Volljurist

Vorschlag der FWG-Fraktion:

Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Beruf
Keiner, Jürgen	31.03.1963	Ehringshausen	35630 Ehringshausen, Schöne Aussicht 3	Dipl. Verw.Wirt
Franz, Dominic	10.08.1978	Ehringshausen	35630 Ehringshausen, Am Rickersberg 13	IT-Manager

Abstimmung: einstimmig

6. **Grundstücksangelegenheit Nr. 500**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 14.05.2013 wird verwiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer: Dietmar und Tatjana Krenz, Feldstraße 16, 35630 Ehringshausen
Grundstück: Gemarkung Ehringshausen, Flur 13, Flurstück 291, Hessenring 36
Größe: 745 m²
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis): = 49.520,15 €
Erschließungskosten (inklusive Kanal- und
Wasserhausanschlusskosten) = 38.041,83 €
Gesamt = 87.561,98 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

7. **Anträge der CDU-Fraktion**

7.1 **Bericht über die Löschwasserversorgung in der Gemeinde Ehringshausen**

Gemeindevertreter Jakob berichtet, dass möglicherweise geplant sei, sogenannte Wechsellader seitens des Lahn-Dill-Kreises anzuschaffen, um die Löschwasserversorgung im Gebiet generell zu verbessern. Dies könnte Auswirkungen für die Gemeinde Ehringshausen haben. Sicherlich stelle eine Anschaffung zumindest eine Verbesserung dar.

Der Bericht über die Auswirkungen sollte in der Gemeindevertretung behandelt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, einen Bericht zu erstatten über den derzeitigen Stand der Löschwasserversorgung in allen Ortsteilen.

Insbesondere soll hierbei eingegangen werden auf:

- derzeit noch vorhandene Schwachstellen und die hiermit verbundenen Gefährdungslagen bei möglichen Schadensfällen
- Auswirkungen der neu errichteten bzw. instandgesetzten Einrichtungen

- Planungen hinsichtlich kurz- und mittelfristig neu zu errichtender Einrichtungen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung einschließlich der hierfür notwendigen Investitionskosten

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

7.2 Aufrechterhaltung der ärztlichen Notdienstzentrale in Ehringshausen

Gemeindevertreter Jakob ergänzt den Antrag der CDU-Fraktion. Für die Betroffenen in Ehringshausen stelle eine Verlegung des ärztlichen Notdienstes beispielsweise nach Wetzlar eine Verschlechterung dar. Die Gemeindevertretung sollte ihre Stimme erheben, um die Kassenärztliche Vereinigung dazu zu bewegen, die bisher bewährte Lösung zu belassen. Die CDU-Fraktion wisse, dass hier „dicke Bretter“ gebohrt werden müssten. Die Gemeinde Haiger sei in diesem Bereich sehr aktiv.

Bürgermeister Mock sieht den Antrag zunächst als abgearbeitet an. Krankenhaus und Bürgermeister hätten die Kassenärztliche Vereinigung diesbezüglich angeschrieben. Auch sei der entsprechende Obmann eingeschaltet worden. Die Bedingung, die Bereitschaftsdienste an Krankenhäuser anzubinden, sei in Ehringshausen erfüllt. Der Gemeindevorstand tue daher bereits einiges, um den Antrag zu unterstützen.

Gemeindevertreter Jakob findet die bisherige Vorgehensweise gut und hofft auf Unterstützung der Vorgehensweise durch die Gemeindevertretung.

Sodann wird folgender Beschluss durch den Vorsitzenden formuliert:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung mit den zuständigen Stellen und den ortsansässigen Ärzten weiterhin Gespräche zu führen mit dem Ziel einer Weiterführung des ärztlichen Notdienstes über den 30.06.2013 hinaus.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

7.3 Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Brückentagen

Gemeindevertreter Jakob regt an, die Verwaltung an Brückentagen versuchsweise zu öffnen, um hier mehr Bürgerfreundlichkeit herzustellen. Er beantragt, dass der Gemeindevorstand hierüber eine Entscheidung trifft.

Bürgermeister Mock verweist auf die Regelung der Nachbarkommunen und sagt eine entsprechende Vorlage an den Vorstand zu.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen betreffend die Öffnung der Gemeindeverwaltung für den Publikumsverkehr an den drei Brückentagen im Jahr 2014 (02.05.2014, 30.05.2014 und 20.06.2014).

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen